

MARVEL
www.marvel.com

JEPH LOEB TIM SALE



TSale 08

panini COMICS

SPIDER-MAN[®]

ULTIMATE



**SPIDER-
MAN:
BLUE**



JEPH LOEB

Autor

**STEVE
BUCCELLATO**

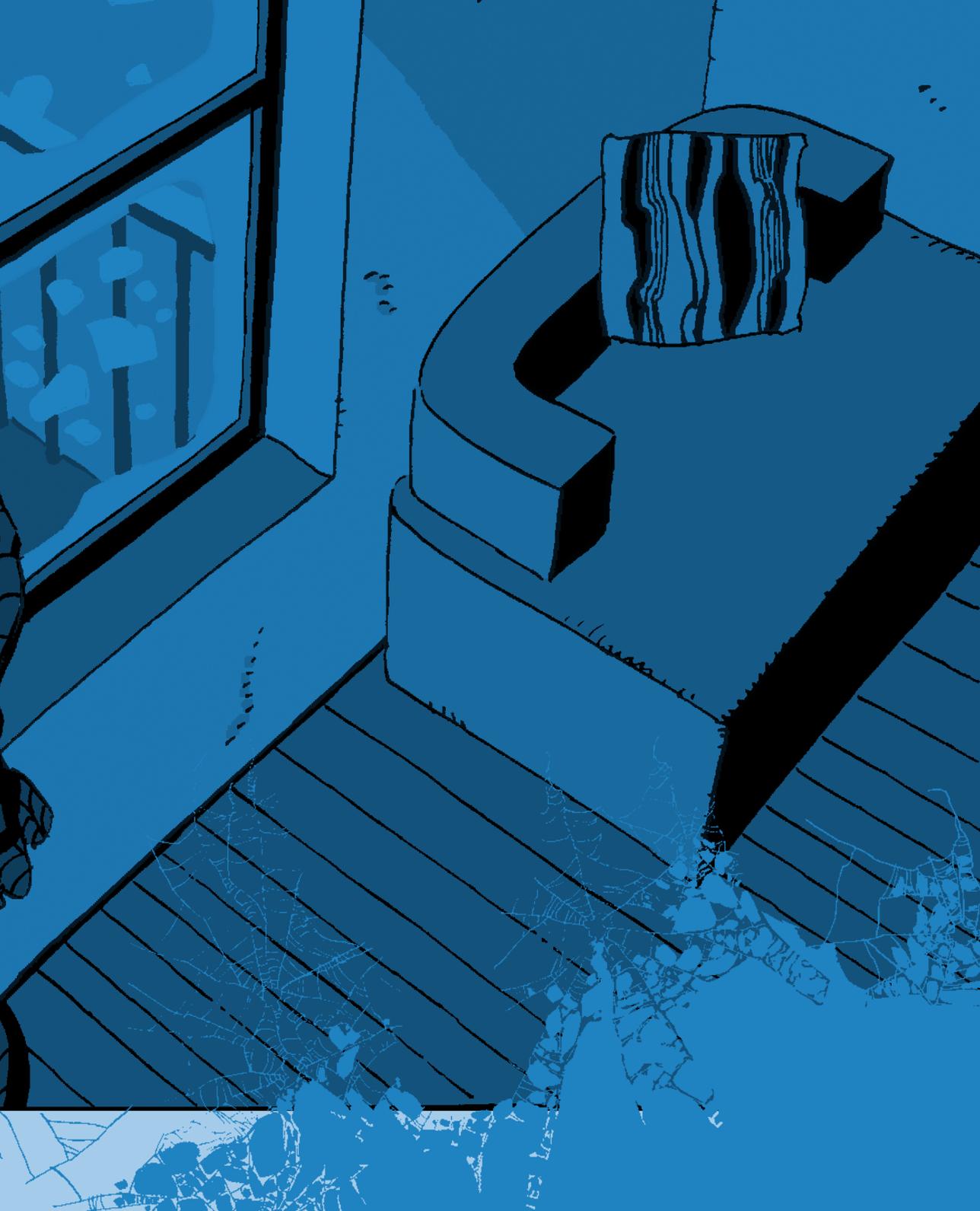
Farben

TIM SALE

Zeichner & Originalcover

**RAM
FABIO CIACCI**

Lettering



REINHARD SCHWEIZER
Übersetzer

NANCI DAKESIAN
BRONWYN TAGGART
KELLY LAMY
JENNIFER GRÜNWALD
ALEX STARBUCK

**CORY LEVINE &
JOHN DENNING**
MARK D. BEAZLEY

Redaktion USA

JOE QUESADA
Chefredaktion USA

DAN BUCKLEY
Herausgeber USA

ALAN FINE
Produzent USA

FRANK ZOMERDIJK
Geschäftsführer

MARCO M. LUPOI
Publishing Director Europe

LISA PANCALDI
Senior Publishing Coordinator

CARLO DEL GRANDE
CHRISTIAN ENDRES
CHRISTIAN GRASS
PIA ODDO
LEONARDO RAVEGGI
MICHAEL STRITTMATTER
Redaktion

AXEL DREWS
Finanzen & Beratung

MAX MÜLLER
Marketing Director

THORSTEN KLEINHEINZ
Marketing

ALEXANDER BUBENHEIMER
Vertrieb

RONALD SCHÄFFER
Logistik

REINHARD SCHWEIZER
Übersetzer

ENZA
Lektorin

RAM
FABIO CIACCI
Lettering

RUDY REMITTI
NICOLA SPANO
grafische Gestaltung

MARIO CORTICELLI
Art Director

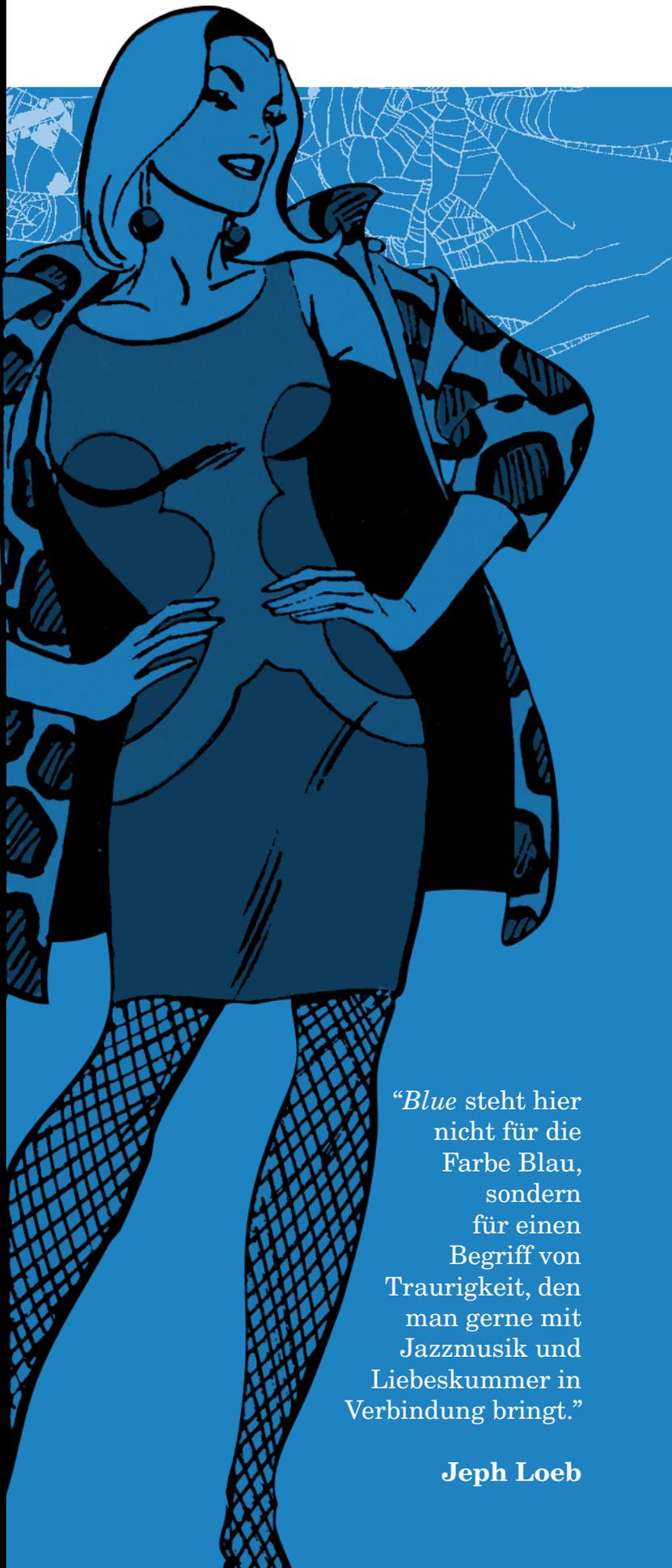
ANNALISA CALIFANO
BEATRICE DOTI
Redaktion Panini Comics

FRANCESCA AIELLO
ANDREA BISI
ALESSANDRA GOZZI
MICHAEL JURKAT
LORENZO RAGGIOLI
Produktion Panini Comics

ALESSANDRO NALLI
Produktionsleitung

SPIDER-MAN: BLUE erscheint bei **PANINI COMICS**, Rotebühlstr. 87, D-70178 Stuttgart. Marvel Comics werden unter Lizenz in Deutschland von PANINI Verlags-GmbH veröffentlicht. MARVEL, Spider-Man: Blue and all related characters and the distinctive likenesses thereof are trademarks of Marvel Entertainment, LLC and its subsidiaries, and are used with permission. Copyright © 2002, 2008 Marvel Entertainment, LLC and its subsidiaries. Licensed by Marvel Characters B.V. www.marvel.com. All rights reserved. Deutsche Edition bei Panini Verlags-GmbH unter Lizenz von Marvel Characters B.V. Für die digitale Ausgabe: Supervision **Carlo Del Grande**, Grafik und Layout **Andrea Lusoli**.

Digitale Ausgaben:
ISBN 978-3-7367-2707-6 (pdf) / ISBN 978-3-7367-2706-9 (epub)



“Blue steht hier nicht für die Farbe Blau, sondern für einen Begriff von Traurigkeit, den man gerne mit Jazzmusik und Liebeskummer in Verbindung bringt.”

Jeph Loeb

EINFÜHRUNG VON John Romita Sr.

Ihr werdet ohne Zweifel euren Spaß haben an dem, was ihr lest. Aber ihr werdet nicht das fühlen, was ich fühlte.

Habt ihr je ein altes Fotoalbum von einem Familienmitglied – Bruder, Schwester, Cousin – durchgeblättert und plötzlich fällt euch alles Mögliche ein? Und es wird euch schlagartig bewusst, dass euer Familienalbum nicht alles festgehalten hat, was damals vorging?

Das beschreibt ungefähr die Richtung dessen, was in mir brodelte, als ich lesen durfte, was Loeb und Sale so brillant geschaffen haben... sie beleuchten das, was Stan Lee, Steve Ditko und ich vor vielen Jahren hinter den Kulissen besprachen.

Wie üblich habe ich jedes der sechs SPIDER-MAN: BLUE-Hefte überflogen, als sie erschienen. Ich weiß, das muss schrecklich klingen von einem Mann, der seit mehr als 40 Jahren mit der großartigen Spider-Man-Saga verbunden ist, und nach all den zahllosen Überraschungen, die jede dieser unvergesslichen Figuren uns im Lauf der Zeit bereitet hat. Aber zu meiner Verteidigung darf ich daran erinnern, dass ich über die Hälfte dieser 40 Jahre als Art Director bei Marvel tätig war. Ich achtete immer zuerst auf die Dynamik, das Storytelling und dass sich die Autoren nicht zu sehr von unseren Charakteren entfernten.

Falls ich einen unserer wunderbaren Autoren verletzt haben sollte, die un-

sere Figuren und Geschichten erweitert und vertieft haben, möchte ich mich entschuldigen. Für dieses Vorwort hatte ich jetzt Gelegenheit, SPIDER-MAN: BLUE in einem Zug zu lesen.

Und schon machte sich dieses "Fotoalbum-Gefühl" breit.

Ich habe in Interviews oft erzählt, wie unsicher ich bei einer Story war, die Stan und ich ausarbeiteten, solange sie noch als "stille Bildfolge" vor mir lag. Und als ich dann die fertige Geschichte las, war ich immer wieder überrascht, wie flüssig alles wirkte... als wäre jedes einzelne Panel sorgfältig ausgearbeitet worden. Und das funktionierte auch mit anderen großartigen Autoren, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, wie Gerry Conway, Roger Stern, Roy Thomas und J. M. DeMatteis. Mein Vertrauen in eine gute Geschichte wurde vervielfacht durch die Kunst der Autoren. Ja... so gut sind unsere Schreiber.

Aber da gibt es etwas noch Interessanteres. Ich bin immer wieder überrascht davon.

Seit ich mit etwa zehn Jahren meinen ersten Comic gelesen habe, bin ich immer wieder völlig in manchen Geschichten versunken... habe mit den Figuren gelebt und bin mit ihnen gestorben. Ich dachte, das geht vorbei, als ich mich entschied, professionell Comics zu schreiben und zu zeichnen... und immer wieder das leere Blatt Papier vor mir sehen musste. Wie könnte mir das noch mal passieren... wie

könnte ich je noch einmal "mitleben"... es war doch alles nur auf Papier... zweidimensional... wie sollte das noch funktionieren?

Und doch... nach 53 Jahren im Geschäft nimmt es mich immer noch mit... so sehr, dass ich euch ein Geheimnis verrate: Manchmal gab es Schlüsselmomente in jenen 40 Jahren Spider-Man, da habe ich mich an Stan Lee, Gerry Conway, Roger Stern, Roy Thomas und J. M. DeMatteis gewandt und ihnen gesagt, dass sie mich tief berührt hatten. Bis zu Tränen. Vielleicht bin ich unserer Kunst verfallen, vielleicht sind sogar unsere Figuren so etwas wie meine Familie geworden.

Und nun sage ich Jeph, Tim, Steve, Bronwyn, Nanci, Kelly und Nick, dass ihr es wieder geschafft habt.

Und euch, die ihr dieses Buch lest, wird es ebenso ergehen... es wird euch berühren.

John Romita
im Februar 2003

*JOHN
ROMITA*

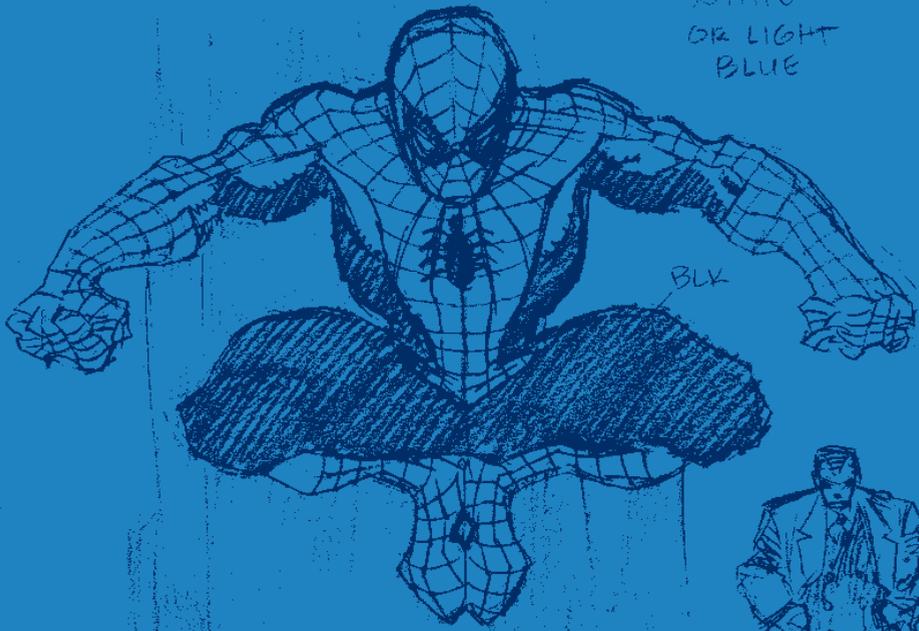


KAPITEL

EINS

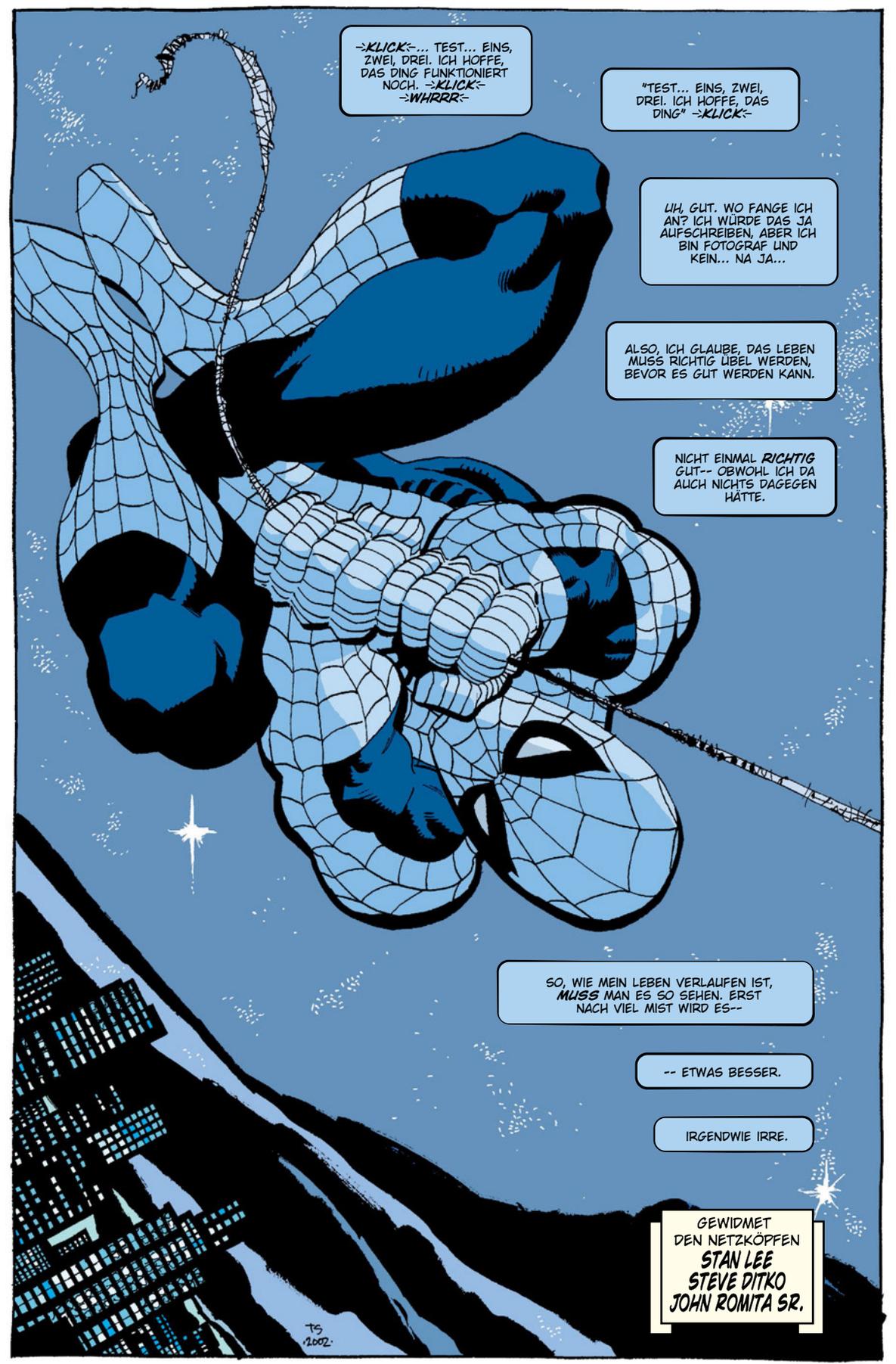


73
-2002-



MY FUNNY VALENTINE

MUSIC BY RICHARD RODGERS
LYRICS BY LORENZ HART



->KLICK->... TEST... EINS,
ZWEI, DREI. ICH HOFFE,
DAS DING FUNKTIONIERT
NOCH. ->KLICK->
->WHRRR->

"TEST... EINS, ZWEI,
DREI. ICH HOFFE, DAS
DING" ->KLICK->

UH, GUT. WO FANGE ICH
AN? ICH WÜRDTE DAS JA
AUFSCHREIBEN, ABER ICH
BIN FOTOGRAF UND
KEIN... NA JA...

ALSO, ICH GLAUBE, DAS LEBEN
MUSS RICHTIG ÜBEL WERDEN,
BEVOR ES GUT WERDEN KANN.

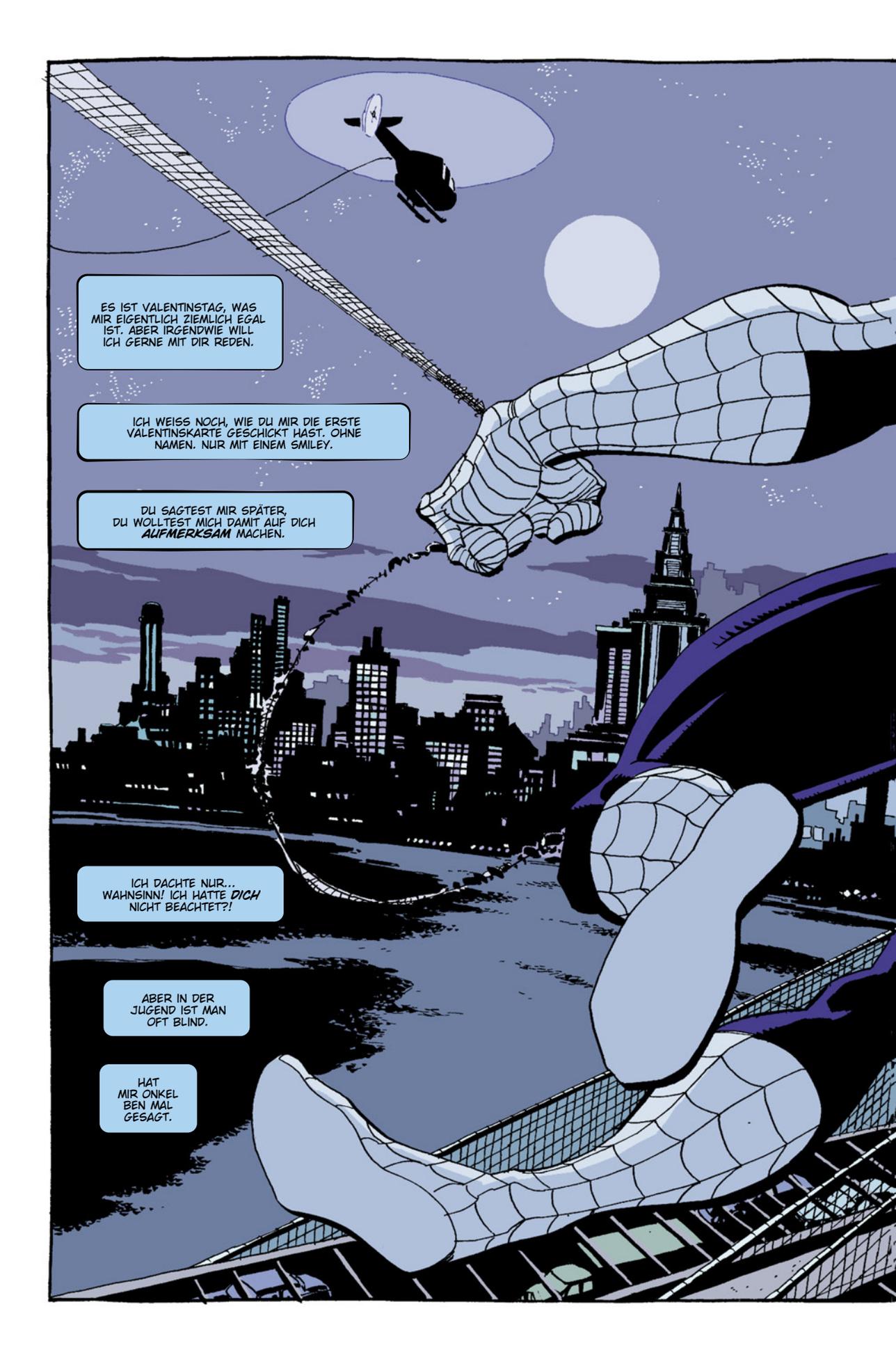
NICHT EINMAL *RICHTIG*
GUT-- OBWOHL ICH DA
AUCH NICHTS DAGEGEN
HÄTTE.

SO, WIE MEIN LEBEN VERLAUFEN IST,
MUSS MAN ES SO SEHEN. ERST
NACH VIEL MIST WIRD ES--

-- ETWAS BESSER.

IRGENDWIE IRRE.

GEWIDMET
DEN NETZKÖPFEN
STAN LEE
STEVE DITKO
JOHN ROMITA SR.

A comic book panel showing Spider-Man on a bridge at night. He is looking up at a helicopter flying away. The city skyline is visible in the background under a full moon. Spider-Man's hand is in the foreground, holding a web that trails across the bridge.

ES IST VALENTINSTAG, WAS
MIR EIGENTLICH ZIEMLICH EGAL
IST. ABER IRGENDWIE WILL
ICH GERNE MIT DIR REDEN.

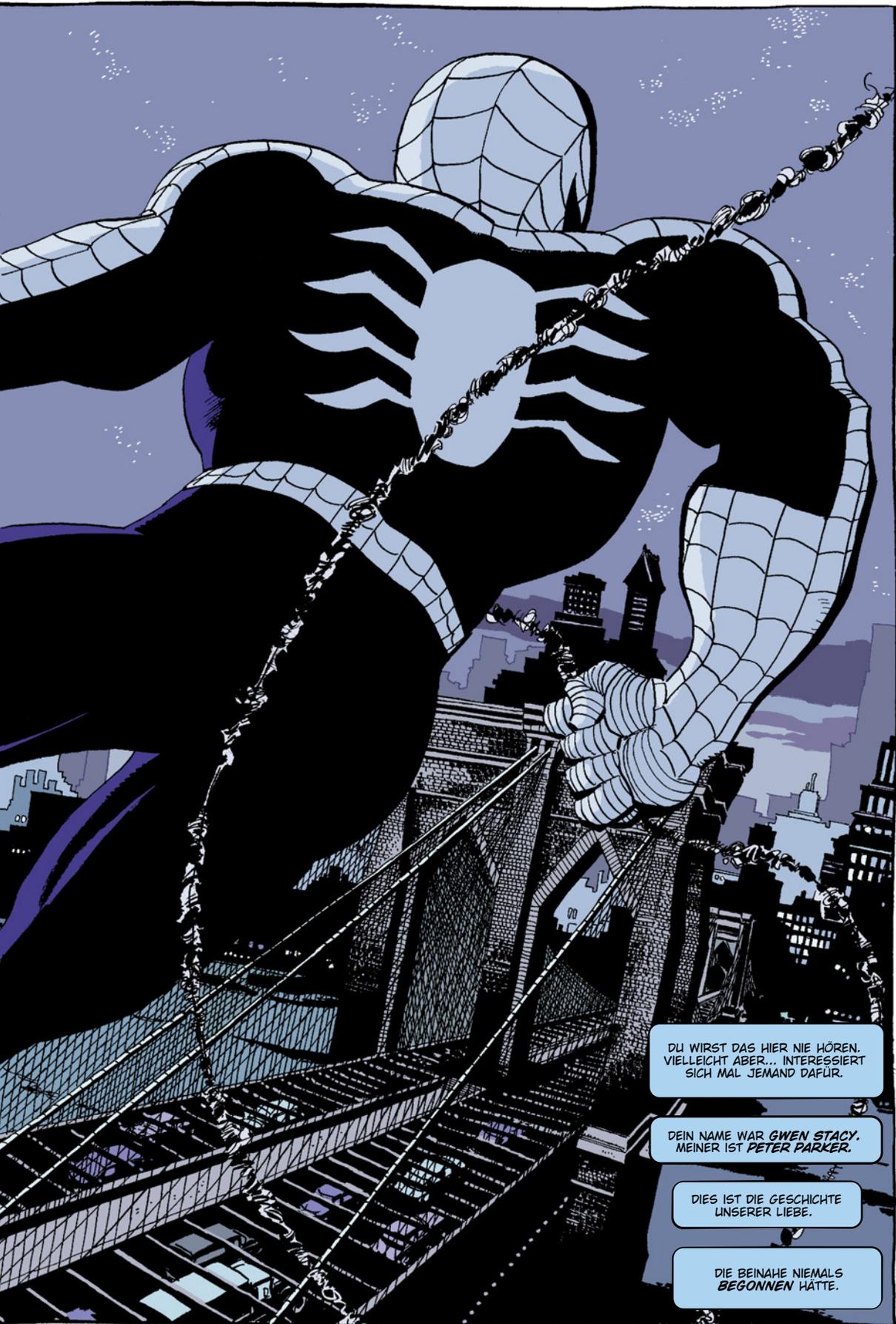
ICH WEISS NOCH, WIE DU MIR DIE ERSTE
VALENTINSKARTE GESCHICKT HAST. OHNE
NAMEN. NUR MIT EINEM SMILEY.

DU SAGTEST MIR SPÄTER,
DU WOLLTEST MICH DAMIT AUF DICH
AUFMERKSAM MACHEN.

ICH DACHTE NUR...
WAHNSINN! ICH HÄTTE **DICH**
NICHT BEACHTET?!

ABER IN DER
JUGEND IST MAN
OFT BLIND.

HAT
MIR ONKEL
BEN MAL
GESAGT.



DU WIRST DAS HIER NIE HÖREN.
VIELLEICHT ABER... INTERESSIERT
SICH MAL JEMAND DAFÜR.

DEIN NAME WAR *GWEN STACY*.
MEINER IST *PETER PARKER*.

DIES IST DIE GESCHICHTE
UNSERER LIEBE.

DIE BEINAHE NIEMALS
BEGONNEN HÄTTE.



JEDES JAHR AM VALENTINSTAG KOMME ICH HIERHER.



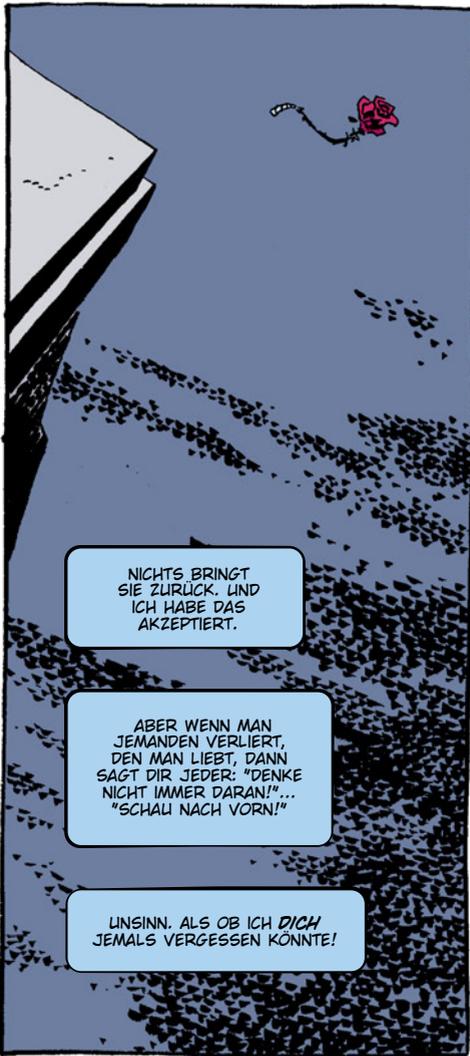
AUF DIE BRÜCKE.

KEINER WEISS DAVON.



ICH BIN HIER WEGEN DER FRAU, MIT DER ICH DEN REST MEINES LEBENS VERBRINGEN WOLLTE.

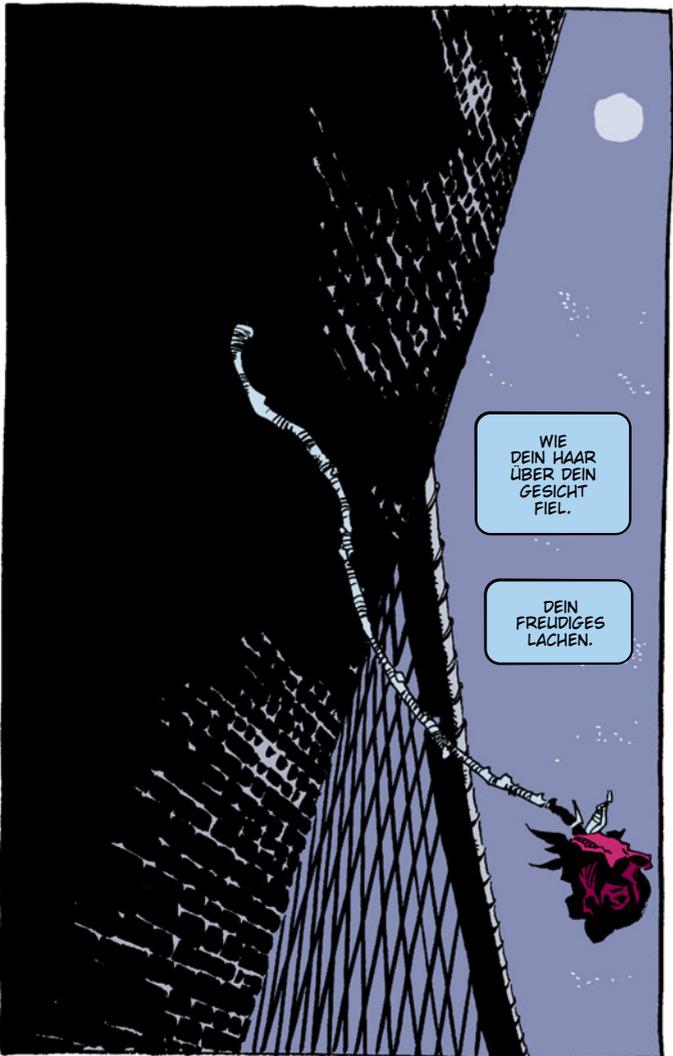
STATTDESSEN WAR ES DANN DER REST *IHRES* LEBENS.



NICHTS BRINGT
SIE ZURÜCK. UND
ICH HABE DAS
AKZEPTIERT.

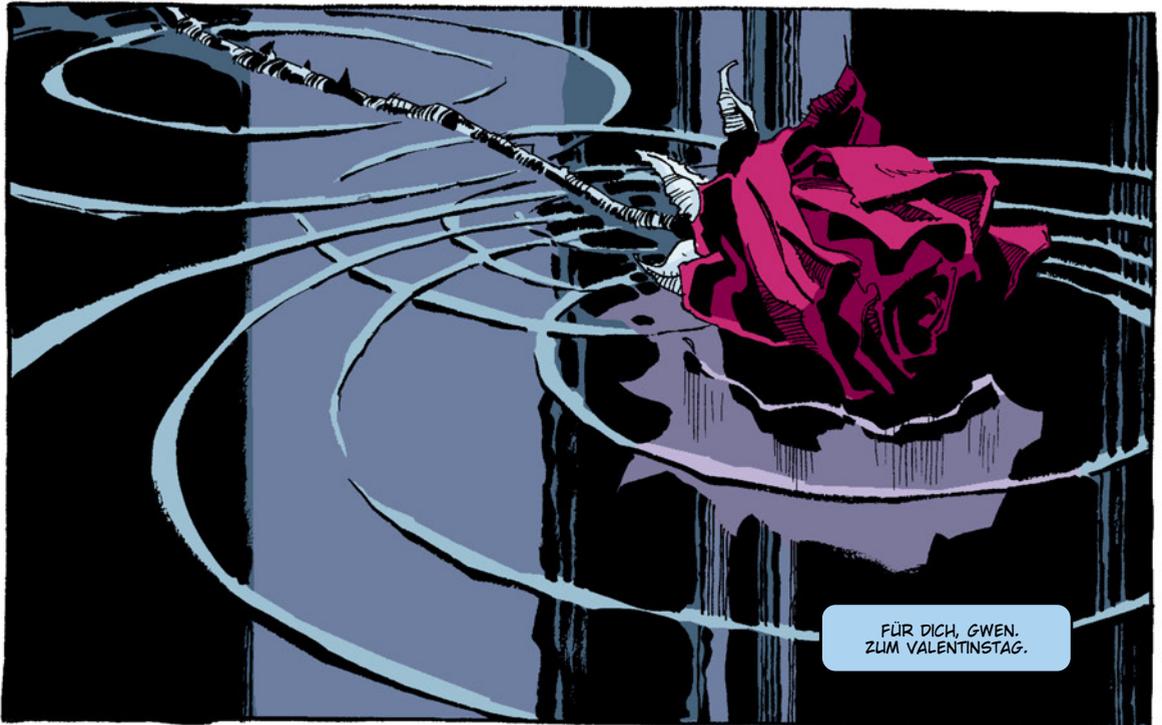
ABER WENN MAN
JEMANDEN VERLIERT,
DEN MAN LIEBT, DANN
SAGT DIR JEDER: "DENKE
NICHT IMMER DARAN!"...
"SCHAU NACH VORN!"

LINSINN. ALS OB ICH *DICH*
JEMALS VERGESSEN KÖNNTE!



WIE
DEIN HAAR
ÜBER DEIN
GESICHT
FIEL.

DEIN
FREUDIGES
LACHEN.



FÜR DICH, GWEN.
ZUM VALENTINSTAG.



ABER WIE ICH SAGTE: BEVOR ES
ZU ETWAS GUTEM KOMMT...

... MUSS ETWAS WIRKLICH
ÜBLES PASSIEREN...

SIEH
GENAU HIN,
PARKER.

WENN ICH ÜBEL SAGE,
MEINE ICH NICHT "DAS KONTO
ÜBERZOGEN"-ÜBEL.

ICH MEINE
"SUPERSCHURKE
(IN DIESEM FALL DER
GRÜNE KOBOLD) KENNT
DEINE GEHEIMIDENTITÄT
UND WILL DICH TÖTEN
UND DANACH ALLE DEINE
BEKANNTEN"-ÜBEL.

DENN
DAS IST DAS
LETZTE GESICHT,
DAS DU JEMALS
SEHEN WIRST!

AH JA, UND NOCH WAS.

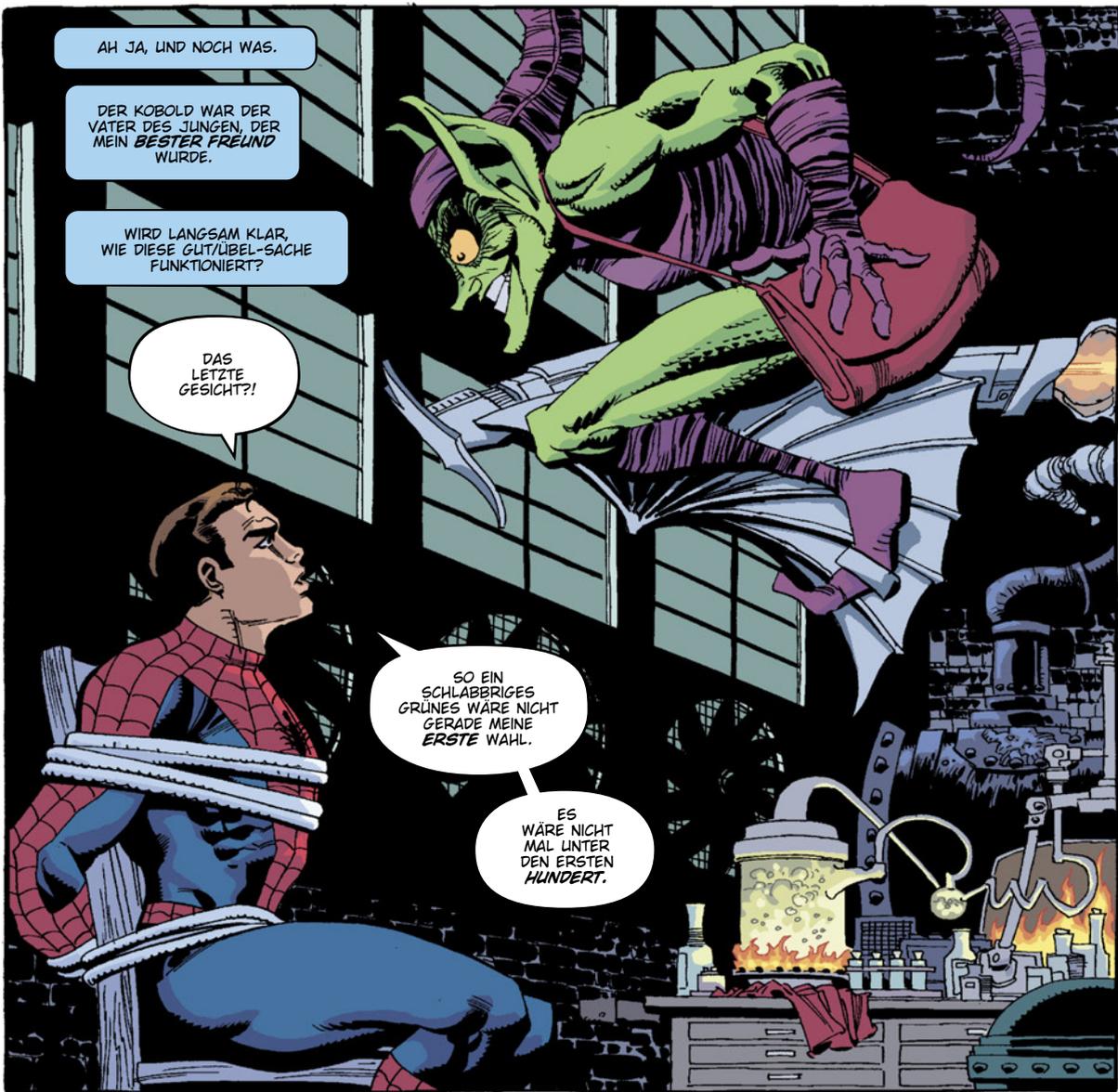
DER KOBOLD WAR DER VATER DES JUNGEN, DER MEIN **BESTER FREUND** WURDE.

WIRD LANGSAM KLAR, WIE DIESE GUT/LIBEL-SACHE FUNKTIONIERT?

DAS LETZTE GESICHT?!

SO EIN SCHLABBRIGES GRÜNES WÄRE NICHT GERADE MEINE **ERSTE WAHL**.

ES WÄRE NICHT MAL UNTER DEN ERSTEN **HUNDERT**.



WAS IST LOS, NORMAN?

HAST DU ANGST, DASS ICH DIR DIREKT IN DIE **AUGEN** SEHE?

DU HÄLTST **MICH** FÜR ANGSTLICH?

HMM, EIGENTLICH EHER FÜR **HÄSSLICH**.

ABER OKAY-- NEHMEN WIR ANGSTLICH. DAS TUT'S AUCH.





WAS TUST D--
WUMPH!

WUOK!



WAS
ICH TUE?

SIEHT
MAN
DOCH!



SUPERHELDEN-
STRATEGIE
101B.

STEHT
GENAU SO IM
HANDBUCH.

KRASH!